

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Schulform: Gy und Ge	Fach/Fächergruppe: Englisch
Jahrgang: Sek. II – Q-Phase (GK)	Kernlehrplan: Englisch 4704
Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug):	
Kompetenz: an Gesprächen teilnehmen. Die SuS können eigene Standpunkte klar darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren.	
Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug):	
-	
Themenvorschlag: Migration Mexico - USA	
Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens:	
Die SuS können Ursachen für die Migrationsströme zwischen Mexiko und den USA benennen und den Umgang mit den Migranten kritisch bewerten.	
Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens:	
Migration	
Erläuterung des Themenfeldes:	
<p>Bis zur massenhaften Flucht vieler Menschen aus Afrika nach Europa (ab 2013) war die Migration zwischen Mexiko das Migrationsbeispiel schlechthin. Denn zwischen Mexiko und den USA findet seit vielen Jahren eine hohe Migration statt. Allein 2014 waren es laut mexikanischer Statistikbehörde 117.000 Menschen, die das Land Richtung USA verlassen haben. Rund 11% der MexikanerInnen leben heute in den USA. Ihre Rücküberweisungen (remesas) sind nach den Erdöleinnahmen die wichtigste mexikanische Devisenquelle. Der ökonomische Abstand zwischen den Lebensverhältnissen in den USA und in Mexiko ist weiterhin erheblich, auch wenn sich die Differenz verringert hat und das Lohnniveau nicht mehr so stark auseinanderfällt wie in den 90er Jahren. Das Freihandelsabkommen NAFTA (1994) hat jedoch die soziale Situation gerade der Armen (z.B. von Kleinbauern) in Mexiko drastisch verschlechtert und so den Exodus befördert. Es werden wohl auch weiterhin viele MexikanerInnen viel auf sich nehmen, um in die USA zu kommen.</p> <p>Die meisten der Migranten müssen dies auf illegale Weise versuchen. Dabei müssen ein gefährlicher Grenzzaun an der 3.100 km langen Grenzlinie überwunden oder weitgestreckte Wüstengebiete durchquert werden. Auch der Versuch, mit Güterzügen in Richtung texanische Grenze zu gelangen birgt hohe Gefahren und wird von vielen mit dem Leben bezahlt. Zudem sind viele der MigrantInnen wehrlos den Raubüberfällen von Jugendbanden oder Drogenkartellen ausgeliefert. Einige Studien besagen, dass das Ausmaß der Migration in den letzten Jahren sinkend sei.</p> <p>Mexiko ist gleichzeitig ein Transmigrationsland. Viele Menschen kommen aus den mittelamerikanischen Nachbarländern, um im vergleichsweise reichen Mexiko ihr Glück zu suchen. An den Grenzen im Süden Mexikos versuchen die Behörden, diese „Illegalen“ aufzustöbern und wieder abzuschieben. Auch hier ist Gewalt – nicht zuletzt seitens der Polizei – ein großes Problem.</p>	
Vorschläge für den Unterricht:	
<ul style="list-style-type: none"> Die MEX–USA–Migration hat viele (soziale, ökonomische, kulturelle) Facetten. Die u.a. angegebenen Unterrichtsmaterialien greifen einige davon auf. Hier stehen u.a. Arbeitsblätter zur Verfügung. Debattieren Sie mit den SuS das Pro und Contra der Migration. Einerseits verlieren die Emigrationsländer einen (nicht unerheblichen) Teil ihrer jungen, dynamischen, häufig schon ausgebildeten Bevölkerung (brain drain). Andererseits bedeuten die Rücküberweisungen der Migranten eine wichtige ökonomische Stütze für ihre Familien, stoßen die Migranten 	

Investitionen und Know-How-Transfer an (brain gain). Die Problematik kann natürlich auch im Kontext der Flüchtlingsströme nach Europa erörtert werden.

- Die soziale Situation der Flüchtlinge, ihre Unterbringung und Versorgung, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt etc. ist auch eine Aufgabe für die Aufnahmeländer. Die Situation der mexikanischen Emigranten in den USA wird in diversen Filmen zum Thema gemacht (s.u.).

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 – 4

Didaktische Materialien und Medien:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsmaterialien von Adveniat zur Migration MEX – USA.• Unterrichtsmaterial des Welthauses: Arbeitsmigration am Beispiel Mexiko (engl.).• Kurzfilm „Migration Case Study“ (2 Min.). | <ul style="list-style-type: none">• Film „La linea invisible“ (Dok-Film, 35 Min.). Ausleihe im Welthaus Bielefeld.• Film „Mexikos Todesstreifen“ (Dok-Film, 42 Min, Spiegel TV).• Crossing Mexiko’s other border (23 Min.) über die Migration Zentralamerika – Mexiko. |
|---|--|

Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Paper des Migration Policy Institutes.• Artikel des Time-Magazin zu neueren Entwicklungen. | <ul style="list-style-type: none">• Artikel aus USA Today.• Globalization and NAFTA caused migration. |
|---|--|

Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:

--	--

Verfasser: NRW-NROs

Datum der Erstellung: 2015